



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Willkommen im ersten Semester

Erfolgreich Studieren für Erstis!

Zentrale Studienberatung

WORUM GEHT'S?

1. Was bedeutet überhaupt „erfolgreich studieren“?
2. Wie geht „erfolgreich studieren“?
3. Wenn es mal hakt ...



**WAS BEDEUTET
ÜBERHAUPT
„ERFOLGREICH
STUDIERN“?**

WAS BEDEUTET ÜBERHAUPT „ERFOLGREICH STUDIEREN“?

Studienerfolg im Sinne der **Universität Leipzig**

- Abschluss in Regelstudienzeit plus 2 Fachsemester
- Kompetenzen und Wissen werden erworben, ‚Employability‘, Persönlichkeitsentwicklung

Dem gegenüber steht Ihre **individuelle Definition**, z.B.

- Abschluss geschafft
- Ehrenamtlich/hochschulpolitisch engagiert
- Sprachen gelernt, Auslandssemester
- Ausprobiert (Nebenjobs, Praktika, Wahlbereiche, Hochschulsport)
- Studierendenleben genossen, Freunde gefunden

Blick in die Forschung & Tipps

WIE GEHT „ERFOLGREICH STUDIERN“?

WIE GEHT ERFOLGREICH STUDIEREN?

Good news

Die meisten schaffen ihr Studium!

Und: Die meisten blicken positiv auf ihre Studienzeit zurück!

Sie geben an, viel gelernt zu haben, sich stark weiterentwickelt zu haben und haben Jobs, mit denen sie zufrieden sind!

Allerdings

Studieren ist herausfordernd. Und manche meistern das Studium nicht bzw. finden für sich bessere Alternativen.

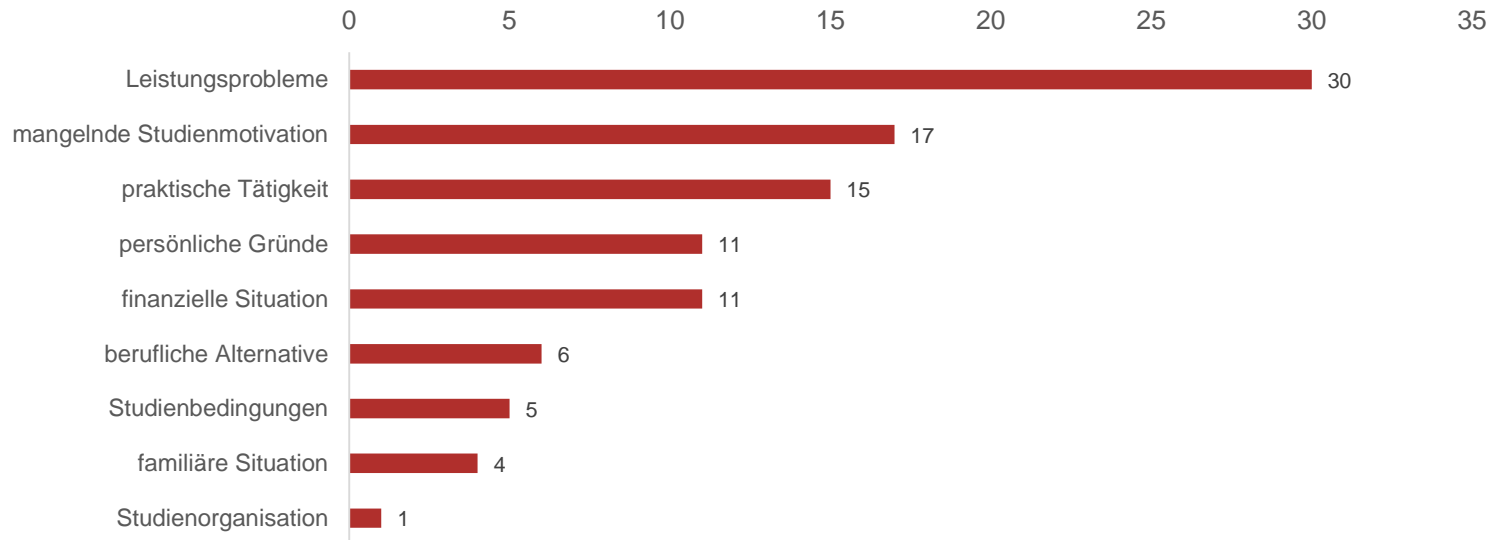
WIE GEHT ERFOLGREICH STUDIEREN ...

... **NICHT?**

Ein Blick in die Studienabbruchforschung:

Woran hakt's? Warum brechen Studierende ihr Studium ab? Und welche Schlüsse lassen sich daraus für ein erfolgreiches Studium ziehen?

ABBRUCHGRÜNDE BZW. -MOTIVATIONEN



Datenquelle: DZHW

TIPPS - UNSERE ‚FANTASTIC 4‘

Get all in: Investieren Sie sich!

- Studierenden Sie nicht nur Philosophie/Mathe, etc., seien Sie Philosoph/Mathematikerin. Sprich: Identifizieren Sie sich mit dem Fach und den Fachvertreter:innen!
- Lernen Sie die Fachkultur schätzen und verstehen Sie, was es braucht, um ein Philosoph/Mathematikerin, etc. zu sein (wie muss man denken, handeln, was wissen, sich wie positionieren?).
- Welche Dozierenden begeistern Sie? Warum? Tritt er:sie für ein bestimmtes Fachverständnis ein, dem Sie sich anschließen wollen?
- Lebensschwerpunkt aufs Studieren legen; je aktiver Sie sich einbringen (Vor- und Nachbereiten, Einlesen, ...), desto mehr sind sie ‚into it‘.

TIPPS - UNSERE ‚FANTASTIC 4‘

Stay tuned: Informieren Sie sich und bleiben Sie dran!

- Behalten Sie Termine im Blick (Kalender führen) und auch den großen Studienverlauf.
- Machen Sie sich schnell mit Arbeitsorten und -mitteln vertraut! (Bib im vorletzten Semester immer noch nicht kennen? No Go!)
- Einmal aus dem Tritt, macht nichts: weitermachen!
- Interessieren Sie sich dafür, was in Ihrem Fach geforscht wird und erzählen Sie davon!
- Engagieren Sie sich beim Fachschaftsrat (FSR), um auch über die Fakultäts- bzw. Institutspolitik informiert zu sein, teilzuhaben und mitzubestimmen.

CHECKLISTE: KEINE WICHTIGEN TERMINE MEHR VERPASSEN

**VOR
SEMESTER-
BEGINN**

Bis 15.02. (SoSe) bzw. 15.8. (WiSe):
Rückmeldung in das nächste Semester
Semesterbeitrag bezahlen und
Unicard validieren

Module laut Studienordnung heraussuchen

Über Semestertermine informieren

BAföG-Antrag stellen

Moduleinschreibungen (i.d.R. kurz vor Semesterstart)

Stundenplan erstellen

Anmeldung für Sprachkurse, Kurse des studentischen
verhaltenspräventiven Gesundheitsmanagements,
Gesundheitssportkurse und Hochschulsportkurse

Auf Prüfungen vorbereiten, Lernpläne erstellen
Prüfungstermine und Abgabefristen für Hausarbeiten
notieren

SEMESTER

**SOMMERSEMESTER: 01.04. – 30.09.
WINTERSEMESTER: 01.10. – 31.03.**

PRÜFUNGS- ZEIT / SEMESTER- ENDE



Im Internet finden Sie detaillierte Informationen

zum Akademischen Jahr:

uni-leipzig.de/studium/im-studium/akademisches-jahr/

zu Modalitäten der Rückmeldung:

uni-leipzig.de/studium/im-studium/rueckmeldung-und-semesterbeitrag/

sowie zur Moduleinschreibung:

uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung/

Ergänzende Angebote wahrnehmen, z.B. Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten des Academic Labs oder Bewerbungstrainings des Career Service

Ggf. Abmeldung von Modulen / Prüfungen i. d. R. bis 4 Wochen vor Vorlesungsende

Bis 15.02. (SoSe) bzw. 15.8. (WiSe):
Rückmeldung in das nächste Semester Semesterbeitrag bezahlen und Unicard validieren

Ggf. Urlaubssemester beantragen innerhalb der Rückmeldefrist

Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse im Auge behalten und ggf. auf Prüfungswiederholung vorbereiten

Module laut Studienordnung für das kommende Semester herausuchen

Anmeldung für Kurse des studentischen verhaltenspräventiven Gesundheitsmanagements, Gesundheitssportkurse und Hochschulsportkurse in der vorlesungsfreien Zeit

TIPPS - UNSERE ‚FANTASTIC 4‘

Get connected: Suchen Sie Anschluss und vernetzen Sie sich

- Leute kennenlernen ist wichtig! Geben Sie dem Aufbau von Kontakten Raum und Zeit!
- Pflegen Sie bestehende Kontakte. Denn die tragen Sie insbesondere dann, wenn Sie unter Stress und Druck stehen und sich überfordert fühlen.
- Sie connecten sich leicht? Dann nehmen Sie auch diejenigen mit, die sich damit schwerer tun.
- Anschluss finden auch auf fachlicher Ebene: Nutzen Sie Brückenkurse, Einführungsangebote, Bibliotheksführungen, Workshops etc.
- Suchen Sie Kontakt zu Dozierenden: Nehmen Sie Sprechstunden wahr, um Hausarbeiten und Klausuren zu besprechen, Fragen und Probleme zu klären.
- Lernen Sie gemeinsam (übrigens: manche Inhalte sind gar nicht darauf ausgelegt, alleine erarbeitet zu werden, bspw. Fall-Besprechungen in Jura).
- Durchbrechen Sie Ihre Fach-Bubble (z.B. Freund:innen im Chor, Hochschulsport etc.).

TIPPS - UNSERE ‚FANTASTIC 4‘

Be caring: Seien Sie nett zu sich!

- Alles ist neu. Kommen Sie erst einmal an, lernen Sie die Spielregeln kennen.
- Gehen Sie davon aus, dass Sie in die Anforderungen ‚reinwachsen‘ und sich entwickeln (Willen, fachliche und organisatorische Fähigkeiten müssen ‚trainiert‘ werden)
- Gehen Sie davon aus, dass es Herausforderungen geben wird. Schätzen Sie Ihre eigene Situation realistisch ein (z.B. wer viel arbeitet, ist sehr belastet und mit dem Kopf nicht immer voll dabei ...) und setzen Sie sich realistische Vergleichsmaßstäbe.
- Kümmern Sie sich um Ihre mentale und körperliche Gesundheit (Sport, Freizeit, bewusste Pausen) und sorgen Sie für Ausgleich.
- Sorgen Sie für gute Studierbedingungen (Wohnort uninah, fachnahes und zeitlich nicht allzu intensives Jobben, bestenfalls haben Sie Finanzierungssicherheit).

WAS STUDIERENDE RATEN



Foto: Christian Müller

*Sebastian, Studienbotschafter,
studiert Mathe*

- ✓ „Trust the process“: Am Anfang habe ich in Mathe nichts verstanden, die Lernkurve war dermaßen steil, einige Semester später erst, hab ich das aus den ersten Semestern gerafft“
- ✓ „Never walk alone“: An ‚Serien‘ habe ich mich anfangs alleine gesetzt. Großer Fehler. Ich hatte ne 60h-Woche. Dachte, ich bin der einzige, der es nicht peilt. Dabei macht man die in der Gruppe.“
- ✓ „Schule ist nicht Uni. Schon gar nicht in Mathe. Da fällt man dann schon mal durch eine Klausur. Muss man erstmal wegstecken. Ist aber normal.“

WAS STUDIERENDE RATEN



Foto:
Christian
Hüller

*Tuan, Studienbotschafter,
studiert Wirtschaftspädagogik*

- ✓ „Ich hab erstmal weiter außerhalb gewohnt. War ok, aber eben nicht förderlich. Man bleibt dann doch eher mal daheim, trifft sich nicht mit jemanden, muss sich anders organisieren, was Essen und sowas angeht. Jetzt wohn ich näher, das ist deutlich besser.“
- ✓ „Ich hab lange Zeit mit Studienzweifeln gehadert. Letztlich zu wechseln, war die beste Entscheidung ever.“
- ✓ „Ich dachte, ich wäre alleine damit, alles schwierig zu finden. Bis ich mich getraut hab, mit Leuten zu reden. Allen ging es so. Das war sooo erleichternd. Also redet mit euren Kommiliton:innen. Das hilft so sehr.“

WAS STUDIERENDE RATEN



Foto: Christian Hüller

Vivi, ehem. Studienbotschafterin, studiert Arabistik und Islamwissenschaft

- ✓ „Dass ich mich von den Fragen ‚wie geht’s danach weiter?‘ nicht hab irritieren lassen, war das Beste. Klar, wenn man ein ‚Orchideenfach‘ studiert, muss man sich bewusst sein, dass man sich aktiv um berufliche Dinge kümmern muss, Praktika usw. Aber, man verändert sich so krass im Studium, der Anspruch mit 17/18 zu wissen, wie es ‚danach‘ weitergehen soll, ist absurd.“
- ✓ „Macht, worauf ihr Bock habt, und nicht das, was andere erwarten.“
- ✓ „In meinem Fach ist der Kontakt nicht nur unter Studierenden eng, sondern auch der mit den Dozierenden. Das finde ich sehr wertvoll.“

WAS STUDIERENDE RATEN



Foto:
Christian
Hüller

*Patricia, ehem. Studienbotschafterin,
studiert Rechtswissenschaften*

- ✓ „Gebt euch Zeit, kommt erst einmal an. Aber macht das aktiv.“
- ✓ „Rechnet damit, dass ihr erst einmal das ‚Lernen lernen‘ müsst. Ich bin nach 4 Semestern immer noch dabei, die für mich perfekte Lernmethode zu finden, und zweifle auch oft, um die riesige Stoffmenge zu bewältigen, die man für Klausuren und erst recht für das Staatsexamen abrufen muss.“
- ✓ „Ich habe gemerkt, wenn ich alleine lerne, ist das ineffizienter. Ich schaue dann einfach schneller in die Lösungen, als wenn wir gemeinsam über einen Fall diskutieren.“



WENN ES MAL HAKT

...

TYPISCHE PROBLEME - WO FINDE ICH HILFE?

1. Probleme mit der Studienorganisation
2. Fachliche Anforderungen zu hoch, Überforderung, Leistungsdruck
3. Lernschwierigkeiten, Zeitmanagement, wissenschaftliches Arbeiten
4. Motivationsprobleme, Prüfungsangst, Aufschieberitis
5. Finanzierung, Nebenjob
6. Zweifel an der Studienwahl, enttäuschte Erwartungen

PROBLEME MIT DER STUDIENORGANISATION

- am Anfang ganz normal, dass man sich erstmal zurecht finden muss
- Terminkalender führen mit allen wichtigen Daten
- mit Kommiliton:innen oder höheren Semestern dazu austauschen
- Studienverlaufspläne, Studienordnungen etc. geben Orientierung unter <https://amb.uni-leipzig.de/>
- die Studienfachberatung und das Studienbüro können weiterhelfen

Bachelor of Science

BIOCHEMIE B. SC.

Das Studium der Biochemie beschäftigt sich mit den chemischen Vorgängen in Lebewesen und vereint die Wissenschaftsbereiche Biologie, Chemie, Physik und Mathematik. Sie erwerben ein fundiertes naturwissenschaftliches Grundlagenwissen und wenden dieses in begleitenden Praktika an. Interdisziplinäre Fragestellungen biophysikalischer, zellbiochemischer, biotechnologischer und physiologischer Zusammenhänge werden thematisiert. Nach Abschluss des Studiums können Sie sich zwischen dem Einstieg in die Berufspraxis oder einem weiterführenden Masterstudium entscheiden.



KONTAKT

Studienfachberatung

Dr.in Anna Fortmann
Telefon: +49 341 97- 36981

E-MAIL SCHREIBEN >

FACHLICHE ANFORDERUNGEN, ÜBERFORDERUNG

- durch eine Klausur durchfallen kann passieren, auch bei 1er-Schüler:innen
- am Anfang sich komplett erschlagen zu fühlen und nichts zu verstehen ist ebenfalls normal, das bessert sich im Regelfall!
- in Gruppen mit Kommiliton:innen zusammentun, sich gegenseitig helfen
- Angebote der Fakultäten nutzen, zum Beispiel Tutorien im ersten Semester oder den offenen Matheraum für mathenahe Studienfächer wie Physik, Wirtschaftswissenschaften, Informatik, aber auch Soziologie etc.
- Wenn sich nichts bessert, dann zur Beratung gehen! Zum Beispiel zur Studienfachberatung

LERNSCHWIERIGKEITEN, ZEITMANAGEMENT, WISS. ARBEITEN

- auch hier gilt, zusammen fällt das Lernen oft leichter
- Zeiten zwischen Veranstaltungen nutzen, um sich z.B. in die Bib zu setzen
- Lernroutinen entwickeln, feste Zeiten mit in den Terminkalender aufnehmen
- realistisch planen: wie lange kann ich wirklich lernen pro Tag? (1-2h)
- heute nicht alles geschafft - also morgen doppelt so lange lernen? Nope!
- diverse Strategien mal anschauen, z.B. Pomodoro-Technik, Time-Boxing
- vielfältige Angebote, die beim Lernen & wiss. Arbeiten unterstützen, z.B.
 - Workshops zur Prüfungsvorbereitung, Lernstrategien, wie fertigt man Mitschriften an, wie hält man Referate, wie schreibt man eine wissenschaftliche Hausarbeit, gute Anlaufstelle dafür ist u.a. das [Academic Lab](#)

MOTIVATIONSPROBLEME, PRÜFUNGSANGST, AUFSCHEBERITIS

- hilfreich z.B.: langfristige Lernplanung, sich selbst loben, Belohnungen vereinbaren, Fachidentifikation stärken
- Willenskraft ist trainierbar wie ein Muskel
- Motivationstiefs hat jede:r mal im Studium!
- bei langfristigen Problemen:
 - Möglicherweise nicht das richtige Studienfach?
 - die Psychoziale Beratung hilft weiter bei Prüfungsangst, Prokrastination, Depressionen, Perfektionismus, etc.

FINANZIERUNG, NEBENJOB

- Gut die Hälfte der Studierenden arbeitet nebenbei
- Fachnaher Nebenjob erhöht die Motivation und die Fachidentifikation
- Empfehlenswert nicht zu viele Stunden nebenher zu arbeiten (5-10h sind gut machbar, maximal 20h möglich)
- Die Jobvermittlung des Studentenwerks sowie der Career Service veröffentlichen Ausschreibungen zu Praktika & Nebenjobs
- Noch Fragen zu Bafög, Wohngeld, Studieren mit Kind, Studienkredit etc.?
Dann am besten zur Sozialberatung des Studentenwerks

ZWEIFEL AN DER STUDIENWAHL, ENTTÄUSCHUNG

- anfängliche Probleme beim Reinkommen ins Studieren generell und ins Studienfach im Speziellen sind völlig normal
- Auch Motivationstiefs und Rückschläge, z.B. nach vermässelten Prüfungen, treffen jede:n mal!
- Längerfristiges „Magengrummeln“ unbedingt ernst nehmen, z.B.
 - keine Motivation, kein Interesse an den Inhalten, Überforderung, fehlende persönliche berufliche Perspektive, innere Widerstände etc.
- Frühzeitig das Gespräch mit Vertrauten suchen! Vielen geht es ähnlich und ein Gespräch wirkt befreiend
- Hilfe bietet hier die Zentrale Studienberatung, auch wenn ein Studiengangwechsel oder Studienabbruch in Frage kommt

ERFOLGREICH STUDIEREN



Noch mehr Informationen und Tipps für ein erfolgreiches Studium gefällig?

Dann geht's [hier](#) entlang zu unserem Online-Heft.

REINGEHÖRT!

Podcast der Uni Leipzig

- rund um typische Herausforderungen im Studium
 - persönliche Geschichten
 - Tipps unter anderem zu
 - Hausarbeiten schreiben
 - psychische Widerstandskraft stärken
 - Prüfungsangst, Aufschieberitis
- auch auf Spotify und anderen Plattformen



**VOM
STUDIERTEN
UND ZWEIFELN**



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Bei Fragen steht Ihnen die Zentrale
Studienberatung gerne zur Verfügung.

www.uni-leipzig.de/zsb

zsb@uni-leipzig.de